

Öffnungszeiten / opening hours

Täglich / daily: 10:00 –17:00 Uhr

Schließungen bei Sonderveranstaltungen sind vorbehalten /
closing possible due to special events

Eintrittspreise / admission charge

Einzelpersonen / individual:

- Erwachsene / adults EUR 7,50

- Kinder & Jugendliche / children & adolescents EUR 4,50

Gruppen ab 10 Personen (pro Person) /
groups from 10 people (per person):

- Erwachsene / adults EUR 6,00

- Kinder & Jugendliche / children & adolescents EUR 4,00

Familienkarte / familyticket

- 2 Erwachsene, alle Kinder / 2 adults, all children EUR 16,50

Führungen / guided tours

- Zeitreise-Führungen / time travel guided tours:

„Im Tross des Reisekönigs: Leben und Alltag im Gefolge
Heinrichs III“ und „Ein Schwert für den Kaiser: Ritter und
Reichsdienstamannen in Goslar“

- Familienführungen / family guided tours:

jeden ersten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr und 14:30 Uhr
every first Sunday each month, 10:30 am and 02:30 pm

- Audioguides – Erhältlich in folgenden Landessprachen:

Deutsch, Englisch, Niederländisch und Dänisch.

Leihgebühr: EUR 2,50 €

Audioguides available in the following languages: german,
english, dutch and danish. Lending fee: EUR 2,50

- Spezielle Programme für Kinder und Schulklassen auf
Anfrage

special programmes for children and school classes can be
requested

Übrigens: Die Kaiserpfalz ist barrierefrei ausgestattet und
mit dem Rollstuhl voll befahrbar.

By the way: The Imperial Palace is accessible by wheelchairs.



Kontakte und Informationen
Contact

Kaiserpfalz / Imperial Palace

Kaiserbleek 6, D-38640 Goslar

Tel. (Kasse) 05321 3119693

Tel. (Shop) 05321 3119694

Fax 05321 3119699

E-Mail kaiserpfalz@goslar.de

www.kaiserpfalz-goslar.de

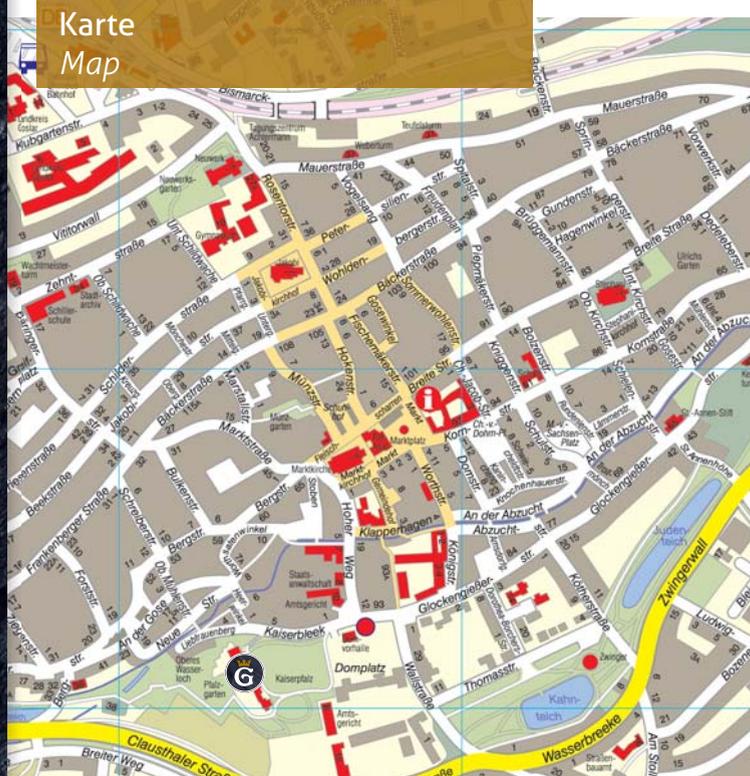
kaiserpfalz.goslar.de

Stand: April 2019

Fotos: Stefan Schiefer

Alle Angaben entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung,
kurzfristige Änderungen sind leider nicht auszuschließen.

Karte
Map



Goslar

Kaiserpfalz Imperial Palace



Vom Regierungssitz zum
Weltkulturerbe

From seat of government
to world cultural heritage

UNESCO im
WELTERBE HARZ



Die Kaiserpfalz wurde zwischen 1040 und 1050 erbaut und ist ein einzigartiges Denkmal weltlicher Baukunst. Über 200 Jahre lang wurde hier auf Reichsversammlungen und Hoftagen deutsche Geschichte geschrieben. Spannende Führungen und eine eindrucksvolle Ausstellung machen sie zu einem „Muss“ für jeden Goslar-Besucher.

The Imperial Palace, an unique monument to secular architecture, is a must-see for every visitor. For over 200 years, history was made here at numerous empire convocations and court gatherings.

Die südlich anschließende Pfalzkapelle St. Ulrich birgt unter einer Grabplatte mit einer figürlichen Darstellung Heinrichs III. das Herz des 1056 gestorbenen Kaisers – „weil sein Herz stets in Goslar weilte“, wie eine mittelalterliche Chronik berichtet.

The Palatine Chapel St. Ulrich south of the Imperial Palace holds the heart of emperor Henry III., who died in 1056, because "his heart already belonged to Goslar during his lifetime".

Wussten Sie schon?: Im Erdgeschoss der Kaiserpfalz gibt es bereits seit 1131 eine Fußbodenheizung, die nach römischem Vorbild erbaut wurde.

Fun Fact: The first floor of the Imperial Palace has underfloor heating since 1131, following the example of the Roman model.



Anlässlich der Verleihung des Kaiserrings, des international renommierten Kunstpreises der Stadt Goslar, ließ Henry Moore seine Skulptur „Goslarer Krieger“ im Garten hinter der Kaiserpfalz aufstellen. Moore erhielt 1975 als erster Preisträger den Kaiserring.

On the occasion of the awarding of the internationally renowned art award "Kaiserring", Henry Moore had his sculpture "Goslarer Krieger" setup in the garden behind the Imperial Palace. Moore was the very first award winner of the "Kaiserring" in 1975.

Übrigens: Am 13. Juli 1219 – vor 800 Jahren – hielt Friedrich II. die letzte Reichsversammlung in der Kaiserpfalz Goslar ab und gewährte den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zahlreiche Rechte.

By the way: 800 years ago, on the 13th July 1219, Friedrich II. held the last imperial assembly in the Imperial Palace in Goslar and granted the citizens numerous rights.

Alle Wandflächen der „aula regia“, des fast 800 m² großen „Reichssaals“, wurden im 19. Jahrhundert vom Historienmaler Hermann Wislicenus mit Szenen geschmückt, die die Geschichte des „Heiligen Römischen Reiches“ erzählen.

In the „Reichssaal“, which is nearly 800 m² large, all wall areas of the „aula regia“ were decorated with historical scenes of the Holy Roman Empire by the historical painter Hermann Wislicenus.